



DIE GLASMACHER- TRADITION KENNT KEINE GRENZEN

*Experimentelle Rekonstruktionen
von Glasöfen und Glasschmelzen
in Vysočina und in Niederösterreich*



www.muzeumhb.cz
www.noemuseen.at
www.archaeotechnik.at



Kraj Vysočina



Interreg
Rakousko-Česká republika
Evropský fond pro regionální rozvoj

museums
management
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH



Die Replik des mittelalterlichen Glasofens in Havlíčkův Brod

49.6218997N, 15.5818419E

Die Forschung der Glasmacher-Geschichte in Vysočina führte zur Frage nach dem Bestehen von mittelalterlichen Glashütten. Es nicht leicht, Relikte einer solchen Hütte in der Region zu entdecken, wenn keine Nachrichten außer den Ortsnamen erhalten blieben. Ein Team von Enthusiasten und Fachleuten rund um das Vysočina Museum Havlíčkův Brod versuchte mindestens experimentell zu überprüfen, ob es möglich gewesen wäre, eine solche Hütte aus örtlichen Ressourcen aufzubauen und die Glasschmelze technisch durchzuführen. Die Ofenkonstruktion basierte auf den archäologischen Funden in Mitteleuropa und den zeitgemäßen bildlichen Darstellungen. Der entstandene Ofen wurde aus lokalen Rohstoffen gebaut.



Die erste Schmelze fand im Jahr 2016 statt. Man hält für den größten Erfolg das Erhitzen 1100 bis 1260 °C (zum Heizen nutzte man Buchen und Fichtenholz), d.h. der zum Durchschmelzen des Glasgemenges notwendigen Temperaturen die anschließende Verarbeitung der Glasmasse mithilfe Glasmacherpeifen zu Bechern und weiteren Produkten. Einzelne Experimente wurden mit einem kleineren Frittofen zur Aufbereitung durchgeführt. Unseres Wissens wurde der Fabrikationsgang mit Hilfe eines solchen Ofens zum ersten Mal in Europa ausprobiert.

Archäotechnik Elsarn

48.4978997N, 15.7453783E

Wir sind eine Gruppe geschichtlich interessierter Laien, die sich durch das gemeinsame Interesse an Geschichte und Archäologie zusammengefunden hat. Seit 2007 beschäftigen wir uns mit der Rekonstruktion römischer Glasöfen sowie der Herstellung antiker Gläser aus den Rohstoffen Quarzsand, Kalk und Soda. Unter anderem arbeiten wir mit der Replik eines Ofens von einem in die römische Kaiserzeit (2.–3. Jahrhundert n. Chr.) datierten Befund aus Aix-en-Provence.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Erzeugung keltischer Glasarmreifen, wie sie aus der LaTène Zeit bekannt sind. Seit 2010 haben wir zu diesem Zweck mit unterschiedlichen Herstellungsverfahren experimentiert und schließlich 2018 durch eine Kooperation mit Kollegen aus Frankreich eine Technik etabliert, die den originalen keltischen Armreifen entsprechen.

